

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 2.1 Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	201 Sozialamt
	Bearbeiter/in	Juliane Steinhard
	Telefon (0202)	+49 202 563 5326
	Fax (0202)	+49 202 563 8531
	E-Mail	Juliane.Steinhard@stadt.wuppertal.de
	Datum:	06.05.2025
	Drucks.-Nr.:	VO/0474/25 öffentlich
Sitzung am Gremium		
03.06.2025 Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit Entgegennahme o. B.		
Zwischenbericht Umsetzung von Housing First in Wuppertal		

Grund der Vorlage

Zwischenbericht zur Umsetzung von Housing First in Wuppertal

Beschlussvorschlag

Entgegennahme o.B.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Anette Berg

Begründung

Mit der VO/0229/22 - 1. Neuf wurde die Verwaltung am 05.04.2022 beauftragt gemeinsam mit den wesentlichen Trägern der Obdachlosenhilfe ein Housing First-Konzept zu erstellen. Dieses Konzept wurde am 18.10.2022 dem Sozialausschuss vorgelegt.

Der Rat der Stadt Wuppertal bewilligte im Frühjahr 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 150.000€ für den Zeitraum 2024 -2025. Das dies geringere Finanzmittel sind, als im ursprünglichen Konzept vorgesehen waren, wurde das Konzept für eine Durchführung im

Umfang angepasst. Das Modellprojekt wird vom Träger der Wohnungslosenhilfe in Wuppertal, der Diakonie Soziale Teilhabe gGmbH im Zeitraum 15.07.2024 -31.12.2025 durchgeführt. Für eine mögliche Fortführung wurden im Rahmen der Haushaltsplanungen des Sozialamtes im März 2025 Mittel in Höhe von 150.000€ p.a. angemeldet.

Zum jetzigen Zeitpunkt können mehrere Faktoren identifiziert werden, die in der jetzigen Form den Erfolg des Modellprojektes schmälern, für eine genauere Begründung wird auf den angehängten Zwischenbericht zu Housing First verwiesen:

- Der Erhalt von Wohnungen ist um ein Vielfaches erschwert für die spezielle Zielgruppe, es gibt keinerlei Anreize für Vermieter, sich am Projekt zu beteiligen, der Schadensausfallfonds konnte nicht dauerhaft oder zumindest mittelfristig ermöglicht werden.
- Es bestehen noch keine verbindlichen Regelungen des LVRs, wie die Kostenbeteiligung regulär außerhalb von Modellprojekten für Housing First aussehen kann. Die Landesregierung erarbeitet hierzu aktuell ein Konzept, der LVR hat Mittel für seinen nächsten Haushalt angemeldet, die jedoch noch nicht genehmigt sind.

Eine Fortführung des Modellprojektes mit dem jetzigen Konzept kann von der Fachverwaltung daher nicht empfohlen werden, insbesondere nicht, wenn das Projekt allein aus städtischen Mitteln getragen werden soll. Vielmehr erfordert es zunächst weitere Konzeptanpassungen und den Aufbau von strategischen Kooperationen zum Erhalt von Wohnungen, bevor eine Fortführung von Housing First in Wuppertal empfohlen werden kann.

Im Rahmen der Haushaltsplanungen sind weitere Positionen für eine Ausweitung der Wohnungslosenhilfe angemeldet. Prioritär müssen hier die Aufgaben bearbeitet werden, die zu den Pflichtaufgaben der Stadt Wuppertal gehören, wie die Ausweitung der Obdachlosenunterbringung sowohl für alleinstehende Frauen als auch für Männer sowie die Sicherstellung der Betreuung in den Unterkünften und Wohnungen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung:

Da es sich um einen Bericht handelt, ist keine Entscheidung mit Auswirkung auf den Klimaschutz zu treffen.

Kosten und Finanzierung

Entfällt

Anlagen

Anlage 01 – Zwischenbericht Housing First vom 05.05.2025